

# Basic

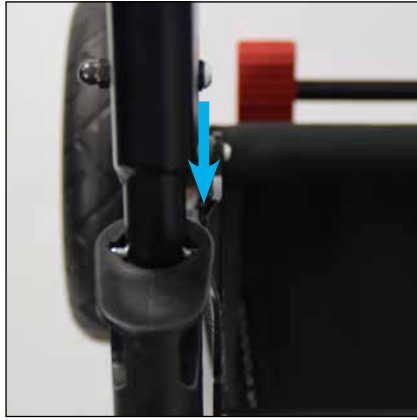
## international: **EASyS Advantage S**

Ⓓ	<b>Bedienungsanleitung</b> – Basic Sitzeinheit .....	6
Ⓖ	<b>User manual</b> – Basic seat unit .....	14





(1)



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



(7)



(8)



(9)



(10)



(11)



(12)





(13)



(14)



(15)



(16)



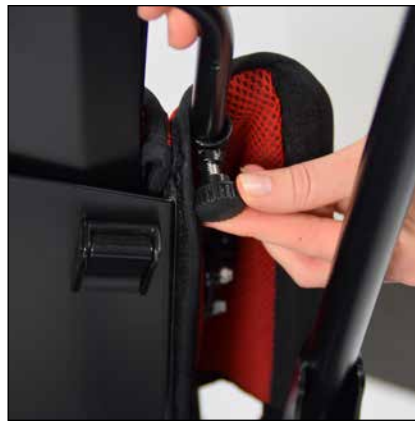
(17)



(18)



(19)



(20)



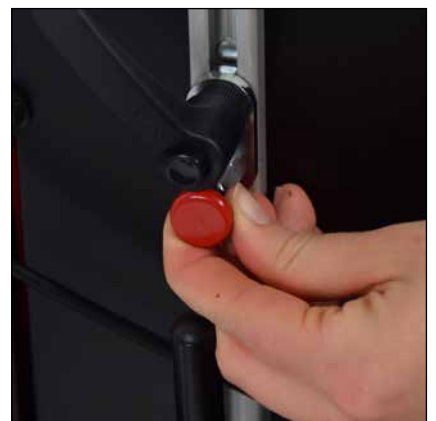
(21)



(22)



(23)



(24)



(25)



(26)



(27)



(28)



(29)



(30)



(31)



(32)

## Sehr geehrter Basic-Nutzer,

mit Ihrem Basic Reha-Wagen haben Sie ein innovatives Produkt aus dem Hause Thomashilfen erworben.

Damit die Handhabung der Basic Sitzeinheit auf dem von Ihnen gewählten Untergestell für Sie und besonders auch für das Kind sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch auf unsere Internet-Seite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de) aufmerksam machen, auf der Sie aktuelle Informationen abrufen können und wichtige Produktsicherheitshinweise oder Informationen zu etwaigen Produktrückrufen erhalten.

Unsere Adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
 GmbH & Co. Medico KG  
 Walkmühlenstraße 1  
 D - 27432 Bremervörde  
 Telefon: 04761 8860  
[www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de)

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Zweckbestimmung und Einsatzorte .....	6
Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle.....	7
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
Anwendungsrisiken und Kontraindikationen .....	7
Symbole und Warnschilder .....	8
Technische Daten und Varianten .....	8
Lieferumfang.....	9
Grundausstattung Sitzeinheit.....	9
Aufstellen und Montage .....	9
Einstellmöglichkeiten.....	10
Montage der Gurte .....	11
Transport .....	11
Produkt- / Seriennummer .....	12
Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise .....	12
Wiedereinsatz  .....	12
Garantiebedingungen / CE - Kennzeichnung.....	12
Wartungsplan – jährliche Inspektion / Wiedereinsatz.....	13

## Zweckbestimmung und Einsatzorte

Die Basic Sitzeinheit ist in Verbindung mit einem passenden Untergestell / Fahrgestell für einen Transfer (max. Schritttempo) von behinderten Kindern durch deren Eltern oder andere, geeignete Hilfspersonen im Innen- und Außenbereich geeignet. Die Sitzeinheit in Verbindung mit dem A Untergestell Advantage darf nicht zweckentfremdet werden (z.B. als Transportmittel für weitere Kinder, Einkaufslasten, etc.)

Bei Verwendung des A Untergestells Advantage in der Variante „Crash“ ist Basic für den Transport von Kindern in Kraftfahrzeugen / Behindertentransportwagen (BTW) nach ISO 7176-19 zugelassen.



## Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle

Eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Bedienelemente und Befestigungsschrauben sollte jeden Monat von einer geschulten Fachkraft durchgeführt werden.

Bitte denken Sie daran, nach jeder Einstellung die Schrauben, Muttern und Klemmhebel wieder festzuziehen.

### Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise

- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Leseschwierigkeiten vorlesen. Sollte die Bedienungsanleitung verlorengegangen sein, können Sie sich diese im Download-Bereich unserer Internetseite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de) jederzeit herunterladen. Das hinterlegte PDF-Dokument kann auch im vergrößerten Format dargestellt werden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung der Basic mindestens alle 3 Monate den aktuellen Körpermaßen Ihres Kindes anzupassen. Dies sollte gegebenenfalls unter Zuhilfenahme Ihres Therapeuten / Orthopädietechnikers geschehen.
- **WICHTIG:** Sichern Sie das Kind immer mit dem 2-Punkt-Beckengurt oder mit einem anderen Rückhaltgurt (als Zubehör erhältlich) und lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt im Reha-Wagen.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen Fahrgestell und Auslösestange der Bremse kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Fußbereich sein.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen Sitz und Fahrgestellrahmen kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Sitzbereich sein.
- **ACHTUNG:** Durch Sonneneinstrahlung, elektrische Heizgeräte oder andere Wärmequellen kann sich der Sitz / Reha-Wagen übermäßig aufheizen. Dann besteht bei Berührung Verbrennungsgefahr an Rücken und Beinen! Achten Sie deshalb grundsätzlich darauf, dass der Sitz / Reha-Wagen nicht diesen Hitzequellen bei Benutzung und Lagerung ausgesetzt ist und benutzen Sie ihn erst, wenn er ausreichend abgekühlt ist.
- **ACHTUNG:** Bei einem Stopp oder längeren Halt sollten Sie den Reha-Wagen mit der Fußbremse feststellen, so dass ein unbeabsichtigtes Wegrollen vermieden wird.
- Bitte überlasten Sie Ihren Reha-Wagen nicht und beachten Sie die maximale Zuladung (s. technische Daten).
- Reflektierende Kleidung macht Sie und Ihr Kind auch in der Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.
- Am Wagen befestigte schwere Taschen oder Einkaufsnetze erhöhen die Kippgefahr. Nutzen Sie den Korb am Untergestell.
- Bitte beachten Sie beim Umgang mit der Sitzeinheit (besonders beim Auseinander- und Zusammenfallen) die Empfehlungen im Bedienerhandbuch.
- Bitte halten Sie Ihre Kinder von der Verpackung fern, es besteht Erstickungsgefahr.
- Es darf nur ein Kind im Reha-Wagen platziert werden.

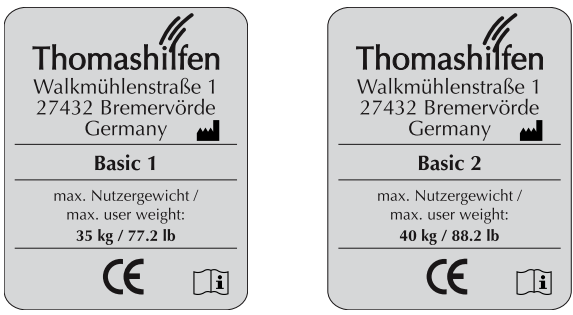

Aus den bisherigen Markterfahrungen ergeben sich keine gefährlichen Kombinationen von Vorrichtungen mit dem Sitz.

## Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt. Das für Basic verwendete Polstermaterial ist „schwer entflammbar“, geprüft nach DIN EN 1021-2.

Das Ausmaß der Beständigkeit gegen Entzündung bei Werkstoffen und Baugruppen wurde normgerecht geprüft und als unbedenklich bewertet.

## Symbole und Warnschilder

Aufkleber	Bedeutung
	<p><b>Typenschilder/Belastbarkeitsaufkleber</b></p> <p>Das Typenschild der Sitzeinheit ist unter der Sitzfläche angebracht.</p> <p>Auf dem Typenschild findet sich die Angabe des Herstellers inkl. Anschrift, die Typenbezeichnung, das maximale Nutzergewicht sowie das CE-Kennzeichen.</p>
	<p><b>Strichcode-Label</b></p> <p>Das Strichcode-Label ist unter der Sitzfläche der Sitzeinheit angebracht.</p> <p>Auf dem Strichcode-Label ist die Artikelnummer, Bezeichnung, Seriennummer sowie das Herstellungsdatum des Produktes angegeben.</p>

## Technische Daten und Varianten

Basic Sitzsystem	Basic Gr. 1	Basic Gr. 2
Sitztiefe	190 - 300 mm	270 - 380 mm
Sitzbreite	190 - 310 mm	250 - 370 mm
Rückenhöhe	415 - 680 mm	550 - 740 mm
Unterschenkellänge	175 - 290 mm	210 - 370 mm
Hüftwinkel	90° bis 130°	90° bis 130°
Kniewinkel	90° bis 180°	90° bis 180°
Fußwinkel	78° bis 100°	78° bis 100°
Drehbarkeit des Sitzes	180°	180°
Sitzkantelung (auf A Untergestell Advantage) in Fahrtrichtung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Sitzkantelung (auf A Untergestell Advantage) face-to-face	0° bis +35°	0° bis +35°
Größe Seitenführung (B x H)	230 x 120 mm	300 x 150 mm
Größe Fußstütze (B x T)	280 x 180 mm	320 x 210 mm
Gesamtmaße (auf A Untergestell Advantage) (L x B x H)	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Faltmaße (auf A Untergestell Advantage) (L x B x H)	800 x 595 x 670 mm	800 x 690 x 630 mm
Gewicht (Sitz)	8,6 kg	10,2 kg
max. Belastbarkeit (Sitz)	35 kg	40 kg

### Die Basic Sitzeinheit ist in den folgenden Varianten erhältlich:

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Ausstattung
6226	Basic Sitzeinheit Gr. 1	Sitzeinheit inkl. Polster und Fußstütze
6426	Basic Sitzeinheit Gr. 2	Sitzeinheit inkl. Polster und Fußstütze



## Lieferumfang

Die Basic Sitzeinheit wird vormontiert geliefert. Wurde die Sitzeinheit in Verbindung mit dem A Untergestell Advantage bestellt, liegt die Sitzeinheit bei Anlieferung umgekehrt auf dem Untergestell. Die Sitzeinheit ist werksseitig mit Sitz- und Rückenpolster bezogen. Unter dem Sitzpolster ist das Zusatzpolster befestigt. Darüber hinaus liegen der Sitzeinheit eine Bedienungsanleitung sowie ein Inbusschlüssel bei. Der Inbusschlüssel wird für die Höhenverstellung der Fußstütze benötigt.

## Grundausrüstung Sitzeinheit

Physiologische Drehpunkte in Hüft- und Kniegelenk; atmungsaktives Sitz- und Rückenpolster sowie Seitenpolster mit Sicherheitsreflektoren; Zusatzpolster für mehr Sitzkomfort; Körperseitenführung; winkelverstellbare, klappbare und höhenverstellbare Fußstütze; Halterung für Wetterdach; stufenlose Einstellung von Rückenhöhe, Hüftwinkel, Sitztiefe und Sitzbreite, leicht zugängliche Einstellung mittels Sternschrauben.

## Aufstellen und Montage

Die Einstellungen / Anpassungen sind grundsätzlich durch geschulte bzw. eingewiesene Fachleute (z.B. Medizinprodukteberater des Sanitätsfachhandels) vorzunehmen. Der Sitz kann über den Auslösehebel ohne Werkzeug vom A Untergestell Advantage abgenommen werden. Wichtig ist, dass der Auslösehebel während des Einsetzens und Entnehmens der Sitzeinheit betätigt bleibt. Zur ersten Inbetriebnahme von Sitzeinheit und Untergestell ist kein Werkzeug erforderlich, außer dem im Lieferumfang enthaltenen Inbusschlüssel.

Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug. Separate Montage- und Bedienungsanleitungen liegen dem Zubehör bei. Sollten diese fehlen, können Sie sich die Anleitungen im Download-Bereich unserer Internet-Seite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de) jederzeit herunterladen.

## Einsetzen der Sitzeinheit

Den Auslösehebel an der Rückenlehne betätigen und die Sitzeinheit von oben in das Gestell einführen. (Abb. 1) Achten Sie darauf, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden. (Abb. 2) Fädeln Sie nun die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit in die Aufnahmeschlitze an den Seitenteilen des Untergestells ein (Abb. 3) und lassen Sie die Sitzeinheit in Position gleiten. (Abb. 4) Sobald Sie den Auslösehebel loslassen, rastet die Sitzeinheit in der nächsten Position des Lochrasters ein.

**ACHTUNG:** Achten Sie immer darauf, dass die Zugschnäpper auf beiden Seiten der Sitzeinheit korrekt in einer Position des Lochrasters eingerastet sind.

## Abnehmen der Sitzeinheit

Zum Abnehmen der Sitzeinheit den Auslösehebel betätigen (Abb. 1) und die Sitzeinheit nach oben aus dem Gestell entnehmen. Achten Sie hierbei darauf, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden. (Abb. 2)

## Montage der Fußstütze

Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Sattelstücken (von außen) und Exzenterhebeln (von außen) befestigen. (Abb. 5)

## Sitzpolster

Das Sitzpolster besteht aus zwei Elementen: Dem grauen Hauptpolster sowie einem schwarzen Zusatzpolster für mehr Komfort. Das Zusatzpolster wird mit Klett an der Unterseite des Hauptpolsters befestigt. (Abb. 6) Achten Sie hierbei darauf, dass der Einschnitt im Zusatzpolster nach vorne zeigt. (Abb. 7) Fixieren Sie den Sitzbezug, indem Sie ihn mit der Klettlasche am hinteren Ende der Sitzplatte festkletten. (Abb. 8) Die unteren beiden Klettbänder werden um die Rohre der Fußstütze fixiert.

Bei Bedarf kann das Zusatzpolster entfernt werden.

## Rückenpolster

Das Rückenpolster wird am oberen Ende der Rückenplatte sowie den Klettstreifen auf der Rückenplatte befestigt. (Abb. 9) Der untere Teil des Rückenpolsters wird zwischen Sitz und Rücken nach hinten durchgesteckt. (Abb. 10) Das untere Ende ist mit Klett versehen und wird am hinteren Ende der Sitzplatte befestigt, um die Lücke zwischen Sitz und Rücken zu schließen. (Abb. 11)

## Seitenpolster

Jeweils die kürzeren Polster der beiden Seitenpolsterpaare über die Seitenrohre stülpen, sodass der Klett nach innen zeigt. (Abb. 12) Der Klettverschluss zur Befestigung befindet sich auf der Außenseite der Rückenplattenbiegung. Das Polster derart ankleben, dass die Oberkante des Polsters auf der Rückseite direkt unter der Rändelschraube endet. (Abb. 13) Anschließend das Polster hinten mit dem Klettverschluss verschließen. (Abb. 14) Die Zipper der kürzeren Seitenpolster können bei Bedarf nach innen gesteckt werden.

Jeweils die längeren Polster an den Innenseiten der Rückenplattenbiegung ankleben. Die längeren Polster werden so hoch angebracht, dass sie oben mit den äußeren Seitenpolstern abschließen. (Abb. 15)

## Sitzseitenpolster

Die Sitzseitenpolster können mittels Reißverschluss geöffnet werden. Sie werden so über die Sitzseitenführungen gezogen, dass der reflektierende Streifen auf der Außenseite von hinten / oben nach vorne / unten verläuft. (Abb. 16)

## Wetterdachhalter

Basic ist standardmäßig mit Wetterdachhaltern ausgestattet. (Abb. 17) Diese können bei Bedarf in der Höhe verstellt werden. Lösen Sie hierzu die Schrauben der Wetterdachhalter und verschieben Sie sie auf den Rohren in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

## Einstellmöglichkeiten

### Sitzbreite

Zum Einstellen der Sitzbreite, die vier Soft-Touch Muttern unter der Sitzfläche der Basic lösen und die Seitenelemente entsprechend verschieben. (Abb. 18) Die Muttern anschließend wieder festziehen. Ist die Sitztiefe minimal eingestellt, richtet sich die maximal einstellbare Sitzbreite nach dem vorhandenen Zwischenraum zu den Seitenpolstern des Rückens.

### Sitztiefe

Die beiden vorderen Soft-Touch Muttern unter der Sitzfläche der Basic lösen und Sitzplatte nach vorne herausziehen. (Abb. 18) Die Muttern anschließend wieder festziehen.

**TIPP:** Zum leichten Einstellen der Sitztiefe mit einer Hand die vordere Kante der Sitzfläche greifen und mit der anderen am unteren Rückenende (mittig) gegenhalten. Die Sitzseitenführung kann ebenfalls in der Tiefe eingestellt werden. Dazu die Polster der Sitzseitenführungen mit den Reißverschlüssen öffnen und abnehmen. Jeweils die beiden Schrauben lösen, die gewünschte Tiefe einstellen und die Schrauben wieder festziehen. (Abb. 19)

### Rückenhöhe

Die zwei Rändelschrauben an den Seitenrohren lösen. (Abb. 20) Nun kann die Rückenlehne stufenlos in der Höhe bis zum Rastpunkt eingestellt werden (Federschnapper rasten hörbar ein). Zum Reduzieren der Rückenhöhe die Federschnapper unterhalb der Rändelschrauben drücken und die Rückenplatte bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben. (Abb. 21)

Um die maximale Rückenhöhe zu erreichen, zusätzlich beide Rändelschrauben am oberen Querrohr lösen und die Rückenplatte nach oben ziehen. (Abb. 22) Anschließend alle Rändelschrauben wieder festziehen.

**TIPP:** Für Kinder, die überwiegend in Liegelage transportiert werden, bietet der ausgezogene Rohrbügel zusätzliche Sicherheit.

## Rückenwinkelverstellung

Klemmhebel an der Rückenlehne lösen (Abb. 23) und den Sicherheitsschnapper unterhalb des Hebels herausziehen. (Abb. 24) Nun kann die Rückenlehne in die gewünschte Position gebracht werden. Zuletzt den Klemmhebel wieder festziehen, nachdem die Position eingestellt wurde.

Beim Transport des Reha-Wagens in einem Fahrzeug muss der Sicherheitsschnapper immer in der Bohrung einrasten (90° Sitzwinkel).

## Unterschenkellänge

Mithilfe des Inbusschlüssels (SW 3) können die Madenschrauben seitlich der Fußstütze gelöst werden. (Abb. 25) Nun ist die Fußstütze stufenlos verstellbar. Anschließend müssen die Madenschrauben wieder festgedreht werden.

## Fußwinkel

Rechts und links an der Unterseite der Fußstütze die vier Schrauben lösen, den gewünschten Fußwinkel einstellen und dann die Schrauben wieder fest anziehen. Hierfür benötigen Sie einen 10mm Ring- oder Maulschlüssel. (Abb. 26)

## Kniewinkel

Kniewinkel durch Lösen der roten Exzenterhebel an den beiden Kniegelenken einstellen. (Abb. 5)

**TIPP:** Zum leichteren Ein- und Aussteigen kann die Fußstütze hochgeklappt werden.

## Montage der Gurte

Die zwei oberen Gurte je nach Größe des Kindes durch die Öffnungen im Polster führen und durch die Schlitz in der vorderen Rückenplatte stecken. (Abb. 27) Anschließend die Gurte in die Klappschnallen führen und die gewünschte Gurtlänge einstellen. (Abb. 28)

Die beiden unteren Gurtenden können hinten an der Rückenplatte oder seitlich am Kunststoffelement mit Klappschnallen befestigt werden. (Abb. 29-30) Die Gurte rechts und links neben dem Rückenpolster zu der entsprechenden Klappschnalle führen und befestigen.

Die vorderen Gurte des 4-Punkt Beckengurtes werden ebenfalls rechts und links an der Sitzseitenführung mit einer Klappschnalle befestigt. Das Sitzseitenführungspolster abnehmen, den Gurt durch den Schlitz im Breitenblech führen und in die Klappschnalle stecken und befestigen. Das Polster wieder anbringen. (Abb. 31-32)

**TIPP:** Zusätzlich kann die Gurtlänge auch vorne eingestellt werden, dazu am D-Ring ziehen um den Gurt zu kürzen.

## Transport

Die Basic Sitzeinheit kann mit dem A Untergestell Advantage für den Transport zusammengefaltet im Kofferraum eines Fahrzeuges verstaut werden. Beachten Sie hierbei die Hinweise zum Zusammenfallen des Reha-Wagens und nutzen Sie die Faltsicherung, um unbeabsichtigtes Auseinanderfallen zu vermeiden.

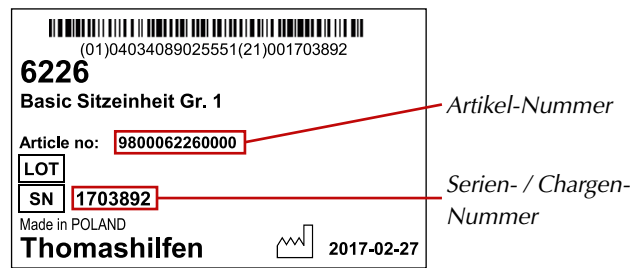
Sitzeinheit und Untergestell können voneinander getrennt werden, um das Gewicht auf zwei Hebevorgänge zu verteilen. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Abnehmen der Sitzeinheit.

Für möglichst einfache Handhabung, greifen Sie die Sitzeinheit mit einer Hand am Griff an der Rückenlehne, an dem auch der Auslösehebel für die Sitzkantelung befestigt ist. (Abb. 1) Mit der anderen Hand umfassen Sie die Vorderkante der Sitzfläche.

## Produkt- / Seriennummer

Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Seriennummer und die genaue Artikel-Nummer.

Die Seriennummer und auch die Artikelnummer der Basic befindet sich auf dem Strichcode-Label, das unter dem Sitz angebracht ist.



## Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise

### Desinfektion

Reinigen Sie vor der Desinfektion die Polster und Griffe. Wischen Sie alle Teile des Produktes mit Desinfektionsmittel feucht ab. Es sollten ausschließlich Mittel auf Wasserbasis verwendet werden. Bei der Desinfektion sind die Anwendungshinweise des entsprechenden Herstellers zu beachten.

### Polster

Alle Polster sind mit wenigen Handgriffen leicht abzunehmen. Der 100% Trevira CS Stoff ist ein hochwertiges Gewebe, waschbar bis 40°C. Die Polster sind separat zu waschen und die Klettbänder sind vor dem Waschen abzudecken. Bitte beachten Sie hierzu auch den Pflegehinweis.

Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können. Das Polster ist schwer entflammbar (EN 1021-2).

### Klettverschlüsse

Um die Funktionsfähigkeit der Klettverschlüsse zu erhalten, die Klettbänder mit einer Bürste ab und zu abbürsten. Beim Waschen die Klettbänder immer schließen bzw. abdecken.

## Wiedereinsatz DE

Basic ist zum Wiedereinsatz geeignet. Dieses Reha-Produkt unterliegt aber außergewöhnlichen Beanspruchungen. Aufgrund von Marktbeobachtungen und dem Stand der Technik haben wir die Produktlebensdauer bei sachgemäßem Gebrauch und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsarbeiten auf 4 Jahre kalkuliert. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind ausgenommen.

Bei entsprechender Pflege und Wartung (siehe Wartungsplan) ist das Produkt auch deutlich über diesen Zeitraum hinaus zuverlässig.

Für den Wiedereinsatz ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren. Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Sitzes zu gewährleisten.

Ist der Sitz aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig, kann er beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden.

## Garantiebedingungen / CE - Kennzeichnung

Thomashilfen bietet Ihnen ab Kaufdatum eine 3-jährige Garantie auf alle Rahmenteile. Die Garantie umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung (z. B. Überbelastung) sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

Basic entspricht den Anforderungen der europäischen Norm EN 12182 und EN 12183 und ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Basic Reha-Wagen!



## Wartungsplan – jährliche Inspektion / Wiedereinsatz

### Vorbereitung

Eine Bedienungsanleitung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine verfügbar sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.

Pos.	Bereich <input checked="" type="checkbox"/> = Prüfung erledigt	(I = Inspektion / W = Wiedereinsatz)							
		Funktion		Beschädigung		Verformung		Ersetzen	
1	Sitz	I/W		I/W		I/W			
2	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
3	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W			
4	Sitz-Polster			I				W	
5	Fehlende Kappen und Stopfen							I/W	
6	Rücken	I/W		I/W		I/W			
7	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
8	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W			
9	Rücken-Polster			I				W	
10	Schiebebügel	I/W		I/W		I/W			
11	Schiebebügelüberzug			I				W	
12	Untergestell	I/W		I/W		I/W			
13	Bereifung	I		I		I		W	
14	Feststellbremse	I/W		I/W		I/W			
	Optionen								
15	Kopfstütze	I/W		I/W		I/W			
16	Kopfstützen-Polster			I				W	
17	Thoraxpelotten	I/W		I/W		I/W			
18	Thoraxpelotten-Polster			I				W	
19	Armlernen	I/W		I/W		I/W			
20	Armauflagen			I				W	
21	Hüftpelotten	I/W		I/W		I/W			
22	Hüftpelotten-Polster			I				W	
23	Abduktionskeil	I/W		I/W		I/W			
24	Abduktionskeil-Polster			I				W	
25	Tibiapelotten	I/W		I/W		I/W			
26	Tibiapelotten-Polster			I				W	
27	Therapietisch	I/W		I/W		I/W			
28	Begurtung	I/W		I/W		I/W			
Die Wartung wurde durchgeführt von:		am:							

Service und Reparaturen am Reha-Wagen dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Reha-Hilfsmittels hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen. Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (die Liste der Austausch-/Ersatzteile finden Sie im Download-Bereich auf unserer Internet-Seite [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de)).

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen an Ihren Fachhandel achten Sie bitte darauf, das Fahrgestell transportsicher zu verpacken.

**Dear user of the Basic:**

The Basic seat unit you have purchased is an innovative product made by Thomashilfen.

Please read this user manual in order to ensure that the handling of the Basic seat unit – on the chassis of your choice – is safe, practical and comfortable for you, and especially for your child.

If you still have any questions or problems, please call your local dealer or contact us directly.

We want to take this opportunity to draw your attention to our website [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com), where you can find the latest information and important product safety information, as well as information about any product recalls.

Our address: Thomas Hilfen für Körperbehinderte  
GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1  
27432 Bremervörde  
Germany  
phone: +49 (0) 4761 886-68 or -63  
[www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)

Our address for customers in the USA:  
ExoMotion LLC, dba Thomashilfen  
7936 Occidental Ave S  
Seattle WA 98108  
USA  
phone: 866 870 2122 (toll free in U.S.)  
[www.thomashilfen.us](http://www.thomashilfen.us)

**Table of Contents**

	<b>Page</b>
Purpose and areas of application.....	14
Safety checks and maintenance interval .....	15
General notes regarding safety .....	15
Application risks and contraindications .....	15
Symbols and warning signs .....	16
Specifications and versions .....	16
Scope of delivery .....	17
Basic equipment of the seat unit.....	17
Setup and assembly .....	17
Possible settings .....	18
Attaching the belts .....	19
Transport .....	19
Product / serial number.....	20
Cleaning, disinfection and care .....	20
Warranty terms / CE label .....	20
Maintenance schedule – annual inspection .....	21

**Purpose and areas of application**

When combined with a matching chassis, the Basic seat unit is suitable for the transport (no more than walking speed) of children with disabilities by their parents or other suitable assistants indoors and outdoors. The seat unit, in conjunction with the A chassis Advantage, must not be used for other purposes (for example, as a transport vehicle for more children, for shopping bags, etc.).

When used with the “Crash” version of the A chassis Advantage, the Basic has been approved for transporting children in motor vehicles and vans for disabled people in accordance with ISO 7176-19.

## Safety checks and maintenance intervals

A visual inspection of all the operating controls and fastening screws should be carried out each month by a qualified specialist.

Please remember to tighten screws, nuts and clamping levers after each adjustment.

### Please observe the following notes regarding safety

- Before using the product for the first time, read the user manual carefully; if you have poor eyesight, have someone read it to you. If the user manual is lost, you can download it at any time in the download area of our website [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com). The stored PDF document can also be displayed at a larger size.
- We recommend that you adapt the settings of the Basic to your child's current body measurements at least every 3 months. If necessary, this can also be done with the help of your therapist / orthopedic technician.
- **IMPORTANT:** Always secure the child using the 2-point pelvis belt or a different retaining belt (sold separately); never leave the child unattended in the rehab stroller.
- **CAUTION:** The gap between the chassis and the brake release rod may pose a risk of getting clothes and limbs caught in the area of the feet.
- **CAUTION:** The gap between the seat and the chassis may pose a risk of getting clothes and limbs caught in the seat area.
- **CAUTION:** Sunlight, electric heaters or other heat sources may excessively warm up the seat / rehab stroller. In this case, there is the risk of burning your back and legs upon contact! Therefore, always ensure that the seat / rehab stroller is not exposed to these heat sources during use and storage; use it only when it has cooled sufficiently.
- **CAUTION:** When stopping for a long period, you should lock the rehab stroller using the foot brake, thus preventing the stroller from unintentionally rolling away.
- Please do not overload your rehab stroller and observe the maximum load capacity (see the specifications).
- In the dark, reflective clothing makes you and your child more visible for other road users.
- Attaching heavy bags or string bags to the stroller increases the risk of tipping. Use the basket on the chassis.
- When handling the Basic seat unit (especially when folding and unfolding it), heed the recommendations in the user manual.
- Please keep your children away from the packaging; there is a danger of suffocation.
- Only one child at a time may be placed in the rehab stroller.

Previous market experience has not shown any dangerous combinations of devices with the seat unit.

## Application risks and contraindications

When used appropriately, risks for the application can be excluded. Contraindications are not known. The cushioning material used in the Basic is "flame retardant" and has been tested according to DIN EN 1021-2.

The degree of resistance to inflammation in materials and components was tested according to standards and deemed to be safe.

## Symbols and warning signs

Sticker	Meaning
	<p><b>Specification labels / loading capacity stickers</b></p> <p>The specification label of the seat unit is attached at the bottom of the seat.</p> <p>The specification label includes the name of the manufacturer, including the address; the type designation, the maximum loading capacity and the CE label.</p>
	<p><b>Bar code label</b></p> <p>The bar code label is attached under the seat of the seat unit.</p> <p>The bar code label includes the item number, designation, serial number and production date of the product.</p>

## Specifications and versions

Basic seat system	Basic size 1	Basic size 2
Seat depth	190 - 300 mm / 7.5 - 11.8"	270 - 380 mm / 10.6 - 15"
Seat width	190 - 310 mm / 7.5 - 12.2"	250 - 370 mm / 9.8 - 14.6"
Back height	415 - 680 mm / 16.3 - 26.8"	550 - 740 mm / 21.7 - 29.1"
Lower leg length	175 - 290 mm / 6.9 - 11.4"	210 - 370 mm / 8.3 - 14.6"
Hip angle	90° to 130°	90° to 130°
Knee angle	90° to 180°	90° to 180°
Foot angle	78° to 100°	78° to 100°
Turning range of seat	180°	180°
Seat tilt-in-space (on A chassis Advantage) driving direction	-10° to +35°	-10° to +35°
Seat tilt-in-space (on A chassis Advantage) face-to-face	0° to +35°	0° to +35°
Size of hip guide (w x h)	230 x 120 mm / 9.1 x 4.7"	300 x 150 mm / 11.8 x 5.9"
Size of footrest (w x d)	280 x 180 mm / 11 x 7.1"	320 x 210 mm / 12.6 x 8.3"
Overall dimensions (on A chassis Advantage) (l x w x h)	995 x 595 x 1140 mm 39.2 x 23.4 x 44.9"	1070 x 690 x 1200 mm 42.1 x 27.2 x 47.2"
Folded dimensions (on A chassis Advantage) (l x w x h)	800 x 595 x 670 mm 31.5 x 23.4 x 26.4"	800 x 690 x 630 mm 31.5 x 27.2 x 24.8"
Weight (seat)	8.6 kg / 19 lb	10.2 kg / 22.5 lb
Max. user weight (seat)	35 kg / 77.2 lb	40 kg / 88.2 lb

### The Basic seat unit is available in the following versions:

Item No.	Designation	Equipment
6226	Basic seat unit size 1	Seat unit including cushioning and footrest
6426	Basic seat unit size 2	Seat unit including cushioning and footrest



## Scope of delivery

The Basic seat unit is delivered pre-assembled. If the seat unit was ordered together with the A chassis Advantage, the seat unit is lying upside down on the chassis upon delivery. The seat unit has been upholstered at the factory with seat and back cushions. The additional pad is attached under the seat cushion. In addition, the seat unit is supplied with a user manual and an Allen wrench. The Allen wrench is required for adjusting the height of the footrest.

## Basic equipment of the seat unit

Physiological pivot points in the hip and knee joints; breathable seat and back cushions as well as side pads with safety reflectors; additional pad for more comfort; body side guide; angle-adjustable, foldable and height-adjustable foot support; holder for sun and rain cover without leg blanket; infinite adjustment of the back height, hip angle, seat depth and seat width; easily accessible setting by means of star screws.

## Setup and assembly

The settings / adjustments must always be made by trained / instructed professionals (such as medical product consultants of specialist medical dealers). Using the release lever, the seat can be removed from the A chassis Advantage without tools. It is important that the release lever remains actuated while inserting and removing the seat unit. No tools are required when using the seat unit and the chassis for the first time, except for the Allen wrench that is included in the scope of delivery.

The accessories are attached / removed using commercially available tools. Separate installation and operating instructions are included with the accessories. If these are missing, you can download the instructions from the download section of our website [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com) at any time.

### Inserting the seat unit

Activate the release lever on the backrest and insert the seat unit into the chassis from above (Fig. 1). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 2). Now guide the buttons on the sides of the seat unit into the receiving slots on the sides of the chassis (Fig. 3) and let the seat unit slide into position (Fig. 4). When you release the trigger, the seat unit engages into the closest position of the hole matrix.

**CAUTION:** Always ensure that the locking pins on both sides of the seat unit engage firmly into a hole in the hole matrix.

### Removing the seat unit

To remove the seat unit, actuate the release lever and pull the seat unit upwards out of the frame (Fig. 1). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 2).

### Attaching the footrest

The footrest must be fastened to the knee joints. To do this, align the ratchet joints and fasten them to the screws (from the inside), the saddles (from the outside) and the eccentric levers (from the outside; Fig. 5).

### Seat cushion

The seat cushion consists of two elements: the main gray cushion as well as a black additional pad for more comfort. The additional pad is attached with hook and loop to the underside of the main cushion (Fig. 6). In this regard, pay attention that the notch in the additional pad is facing forward (Fig. 7). Fasten the seat cover by firmly attaching it to the rear end of the seat plate using the hook and loop flap (Fig. 8). The lower two hook and loop straps are wrapped around the tubes of the footrest.

If necessary, the additional pad can be removed.

## Backrest upholstery

The backrest upholstery is attached at the top of the back plate, as is the hook and loop strip on the back plate (Fig. 9). The lower part of the backrest upholstery is inserted to the rear between the seat and the back (Fig. 10). The lower end is provided with hook and loop and is attached to the rear end of the seat plate to close the gap between the seat and the back (Fig. 11).

## Side cushion

Place each of the shorter cushions of the two side cushion pairs over the side tubes so that the hook and loop is facing inward (Fig. 12). The hook and loop fastener is located on the outside of the back plate curve. Attach the cushion in such a manner that the upper edge of the cushion on the back ends just below the thumbscrew (Fig. 13). Then attach the rear of the cushion with hook and loop (Fig. 14). The zippers of the shorter side cushion can be positioned inwards if necessary.

Hook and loop each of the longer cushions to the inside of the back plate curve. The longer cushions are attached at a height where they are flush with the top end of the outer side cushions (Fig. 15).

## Lateral seat upholstery

The lateral seat upholstery can be opened with a zipper. It is pulled over the seat side guides in such a manner that the reflective strip on the outside runs from the rear / top to the front / bottom (Fig. 16).

## Holders for sun and rain cover without leg blanket

The Basic comes with holders for the sun and rain cover (without leg blanket) as standard (Fig. 17). Their height can be adjusted as required. To do so, loosen the screws of the holders for the sun and rain cover and move it on the tubes into the desired position. Then tighten the screws firmly again.

## Possible settings

### Seat width

To adjust the seat width, loosen the four soft-touch nuts under the seat of the Basic and move the side elements accordingly (Fig. 18). Then retighten the nuts. If the seat depth is set to the minimum depth, the maximum adjustable seat width depends on the gap before the lateral seat upholstery of the back.

### Seat depth

Loosen the two front soft-touch nuts under the seat of the Basic and pull the seat plate forwards (Fig. 18). Then retighten the nuts.

**TIP:** To easily adjust the seat depth, use one hand to grip the front edge of the seat and use the other to hold the lower end of the back (in the center) steady. The depth of the seat side guide can also be adjusted. To do so, open the cushions of the seat side guides with the zippers and remove them. Loosen the two screws, set the desired depth and retighten the screws (Fig. 19).

### Back height

Loosen the two thumbscrews on the side tubes (Fig. 20). Now the height of the backrest can be infinitely adjusted up to the engagement point (spring pins engage with a click). To reduce the back height, press the spring pins below the thumbscrews and slide the back plate downwards to the desired height (Fig. 21).

To achieve the maximum back height, also loosen both thumbscrews on the upper cross bar and pull the back plate upwards (Fig. 22). Then retighten all the thumbscrews.

**TIP:** The extended tubular bar provides additional safety for children who are predominantly transported in the horizontal position.

## Angle of recline

Loosen the clamping lever on the backrest (Fig. 23) and remove the safety pin below the lever (Fig. 24). Now the backrest can be brought into the desired position. Finally, retighten the clamping lever after the position has been set.

When transporting the rehab stroller in a vehicle, the safety pin must always engage into the hole (90° seat angle).

## Lower leg length

The grub screws on the side of the footrest can be loosened using the Allen wrench (SW 3; Fig. 25). Now the footrest can be adjusted infinitely. Then the grub screws must be retightened.

## Foot angle

Loosen the four screws on the right and left of the underside of the footrest, adjust the desired foot angle, and then retighten the screws. You will need a 10 mm box wrench or combination wrench (Fig. 26).

## Knee angle

Set the knee angle by loosening the red eccentric lever on both knee joints (Fig. 5).

**TIP:** The footrest can be folded up to simplify getting into and out of the stroller.

## Attaching the belts

Depending on the size of the child, guide the two upper belts through the openings in the cushioning and insert them through the slots in the frontmost back plate (Fig. 27). Then guide the belts into the buckles and adjust the desired belt length (Fig. 28).

The two bottom ends of the belts can be attached with buckles to the rear of the back plate or to the plastic element on the side (Figs. 29-30). Guide the belts to the left and right of the backrest upholstery and continue to the corresponding buckle, and then fasten them.

The front belts of the 4-point lap belt are also attached to the plastic element on the right and left sides of the seat side guide. Remove the cushion of the seat side guide, guide the belt through the slot in the seat side guide, insert it into the buckle, and fasten it. Attach the cushion again. (Figs. 31-32)

**TIP:** In addition, the belt length can be adjusted at the front; to do so, pull on the D-ring to shorten the belt.

## Transport

The Basic seat unit, together with the A chassis Advantage, can be folded up for transport in a vehicle trunk. Heed the instructions for folding the rehab wagon and use the lock for folding to avoid unintentional unfolding.

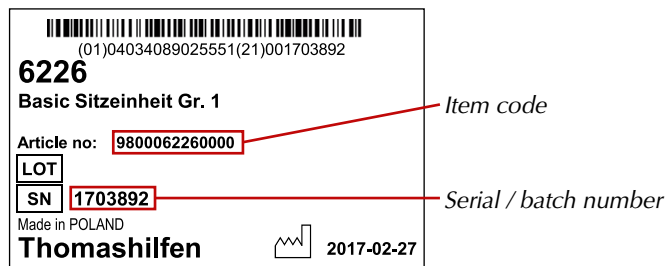
The seat unit and chassis can be separated so that their weights can be lifted separately. In this regard, please refer to the instructions for removing the seat unit.

To ensure the simplest possible handling, use one hand to grab the seat unit by the handle on the backrest, to which the release lever for the seat tilting is also attached (Fig. 1). With the other hand, grab the front edge of the seat.

## Product / serial number

To obtain the correct spare parts or for any technical call-backs that may be required, we always need you to provide us with the serial number and the precise item number.

The serial number and the item number of the Basic seat unit are located on the bar code label that is attached under the seat.



## Cleaning, disinfection and care

### Disinfection

Before disinfection, clean all the cushions and handles. Wipe all parts of the product with a cloth that is damp with disinfectant. Only water-based disinfectants should be used. When disinfecting, the manufacturer's application instructions must be heeded.

### Cushions

All cushions can be easily removed in a few simple steps. The 100% Trevira CS material is a high-quality fabric that is washable up to 40 °C. The cushions should be washed separately; the hook and loop straps must be covered before washing. Please also refer to the care instructions.

We would like to point out that even high-quality fabrics can fade as a result of continuous and intensive sunlight or frequent washing. The cushions are flame-retardant (EN 1021-2).

### Hook and loop fasteners

In order to maintain the functionality of the hook and loop fasteners, brush off the hook and loop strips from time to time. When washing the hook and loop straps, always close and cover them.

## Warranty terms / CE label

Thomashilfen offers a 3-year warranty on all frame parts from the date of purchase. The warranty covers any claims affecting the functioning. Excluded is damage that arises due to improper handling (e.g. overloading) as well as normal wear.

The Basic meets the requirements of European standard EN 12182 and EN 12183 and is provided with a CE label.

We hope you enjoy your Basic rehab stroller!



## Maintenance schedule – annual inspection / reutilization

### Preparation

A user manual must accompany the product. If none is present, please order one from the manufacturer. Familiarize yourself with the functions of the product. If you are not familiar with the product, read the instructions carefully before the inspection. Clean the product before the inspection. If necessary, heed the care instructions and product-specific inspection instructions in the user manual.

Item	Area ☑ = Inspection performed	(I = Inspection / R = Reutilization)							
		Function		Damage		Warping		Replace	
1	Seat	I/R		I/R		I/R			
2	Angle adjustment	I/R		I/R		I/R			
3	Height adjustment	I/R		I/R		I/R			
4	Seat cushion			I				R	
5	Missing caps and plugs							I/R	
6	Back	I/R		I/R		I/R			
7	Angle adjustment	I/R		I/R		I/R			
8	Height adjustment	I/R		I/R		I/R			
9	Back cushion			I				R	
10	Push bar	I/R		I/R		I/R			
11	Push bar cover			I				R	
12	Chassis	I/R		I/R		I/R			
13	Tires	I		I		I		R	
14	Hand brake	I/R		I/R		I/R			
	Options								
15	Headrest	I/R		I/R		I/R			
16	Headrest cushion			I				R	
17	Lateral trunk support	I/R		I/R		I/R			
18	Lateral trunk support cushions			I				R	
19	Armrests	I/R		I/R		I/R			
20	Arm supports			I				R	
21	Lateral hip support	I/R		I/R		I/R			
22	Lateral hip support cushions			I				R	
23	Abduction wedge	I/R		I/R		I/R			
24	Abduction wedge cushion			I				R	
25	Lateral tibia support	I/R		I/R		I/R			
26	Lateral tibia support cushion			I				R	
27	Tray	I/R		I/R		I/R			
28	Belts	I/R		I/R		I/R			
Maintenance was carried out		on:							

Service and repairs to the rehab stroller may be carried out only by qualified personnel. The user of this rehab aid must ensure that the required inspections / maintenance be carried out regularly and on schedule. If damage is evident, the user must actively inform the qualified personnel and have the damage repaired immediately. Only original spare parts may be used for repairs (the list of replacement / spare parts can be found in the download area on our website [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)).

Removal / attachment of spare parts must always be performed by qualified personnel only! If it is necessary to return the product to your dealer, please make sure that you pack the chassis so that it can be transported without damage.







Member of the International  
Support Association for the  
Rehabilitation of Children and Youths e.V.

Specialist dealer / Institution



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde · Germany  
Phone: +49 (0) 4761 8860 · Fax: +49 (0) 4761 886-19  
E-Mail: [info@thomashilfen.de](mailto:info@thomashilfen.de) · [www.thomashilfen.com](http://www.thomashilfen.com)